



HOCHWASSERSCHUTZ WEISSACH

GEMEINDERATSSITZUNG

Dipl.-Ing. (FH) C. Schäfer

Weissach, den 19. Juni 2023

Starkregenrisikomanagement (SRRM) Umsetzung des Handlungskonzepts



Legende

Maximale Überflutungstiefen [cm]
 Seltenes Abflussereignis

- 5 - 10
- 10 - 50
- 50 - 100
- > 100

Max. Fließgeschwindigkeiten [m/s]

- > 0,2 - 0,5
- > 0,5 - 2,0
- > 2,0

Modellgebiet
 Gemarkungsgrenze
 Gebäude
 Höhenlinien - 10m

Gewässer

- HWGK-Gewässer (verdolt)
- HWGK-Gewässer (offen)

Hinweise:

- 1.) HWGK-Gewässer werden nach dem SR Leitfadern als unendlich labungsfähig angenommen.
- Die HWGK-Überflutungsflächen behalten ihre rechtliche Gültigkeit und sind auch für die Maßnahmenbewertung maßgebend.
- 2.) Die Szenarien der drei Abflussereignisse können wie folgt eingestuft werden, wobei ein extremes Abflussereignis durch ein extremes Niederschlagsereignis (128 mm in 1 Stunde) generiert wird:
 - selten = außergewöhnlich - extrem




Weissach

SRM Weissach
 Fließgeschwindigkeit und Überflutungstiefe
 Seltenes Abflussereignis, verschlammte
 Übersichtskarte

WALD + CORBE Consulting GmbH
 Hörsbühlstr. 10 | 70839 Stuttgart | Tel. 07141 231 184-100
 70569 Albstadt-Landsberg | Fax 07141 231 184-200
 www.wald-corbe.de

WALD + CORBE
 LEIDENSCHAFT FÜR DAS PROJEKT

PROJEKT
 SRM Weissach
 19.05.2022

ABGELEBTER
 1:10,000

ABGEGEBEN
 19.05.2022

ABGEGEBEN
 19.05.2022

ABGEGEBEN
 19.05.2022

ABGEGEBEN
 19.05.2022



Legende

Maximale Überflutungstiefen [cm]

- Außergewöhnliches Abflussereignis
- 5 - 10
 - 10 - 50
 - 50 - 100
 - > 100

Max. Fließgeschwindigkeiten [m/s]

- > 0,2 - 0,5
- > 0,5 - 2,0
- > 2,0

- Modellgebiet
- Gemarkungsgrenze
- Gebäude
- Höhenlinien - 10m

Gewässer

- HWGK-Gewässer (verdolt)
- HWGK-Gewässer (offen)

Hinweise:
 1.) HWGK-Gewässer werden nach dem SR Leitfaden als unendlich flussunfähig angenommen.
 Die HWGK-Überflutungsfächen behalten ihre rechtliche Gültigkeit und sind auch für die Maßnahmenbewertung maßgebend.
 2.) Die Szenarien der drei Abflussereignisse können wie folgt eingestuft werden, wobei ein extremes Abflussereignis durch ein extremes Niederschlagsereignis (128 mm in 1 Stunde) generiert wird:
 - sollten = außergewöhnlich - extrem





Weissach

SRRM Weissach

Fließgeschwindigkeit und Überflutungstiefe
 Außergewöhnliches Abflussereignis, verschlammte
 Übersichtskarte

SCHRIFTSCHLÜSSEL		MAßSTAB		1:10,000		Abstrichende Rechenlauf	
BEZUGSWEISE	1:101,292	MAß	1:100				
GEWÄSSER	1:101,292	MAß	1:100				

WALD + CORBE Consulting GmbH

Högenhalden | Stuttgart | Maitlach | Spayer
 70636 Heilbronn | 70564 Stuttgart | 70564 Stuttgart | 70564 Stuttgart
 70564 Heilbronn | 70564 Stuttgart | 70564 Stuttgart | 70564 Stuttgart
 www.wald-corbe.de | Fax: 07141 / 892-777

DRUCKTAG	19.05.2022	
PROJEKTNR.	19-25-142	
LEBENSZYKLUS	L-050-142-076	
INHALTSSTUFE	080-1302-04-01-3	LEBENSZYKLUS FÜR DAS PROJEKT



Legende

Maximale Überflutungstiefen [cm]

- Extremes Abflussereignis
- 5 - 10
 - 10 - 50
 - 50 - 100
 - > 100

Max. Fließgeschwindigkeiten [m/s]

- > 0,2 - 0,5
- > 0,5 - 2,0
- > 2,0

- Modellgebiet
- Gemarkungsgrenze
- Gebäude
- Höhenlinien - 10m

Gewässer

- HWGK-Gewässer (verdolt)
- HWGK-Gewässer (offen)

Hinweise:
 1.) HWGK-Gewässer werden nach dem SR Leitfadern als uneindlich labungsfähig angenommen.
 Die HWGK-Überflutungsflächen behalten ihre rechtliche Gültigkeit und sind auch für die Maßnahmenbewertung maßgebend.
 2.) Die Szenarien der drei Abflussereignisse können wie folgt eingeordnet werden, wobei ein extremes Abflussereignis durch ein extremes Niederschlagsereignis (128 mm in 1 Stunde) generiert wird:
 sollten = außergewöhnlich = extrem

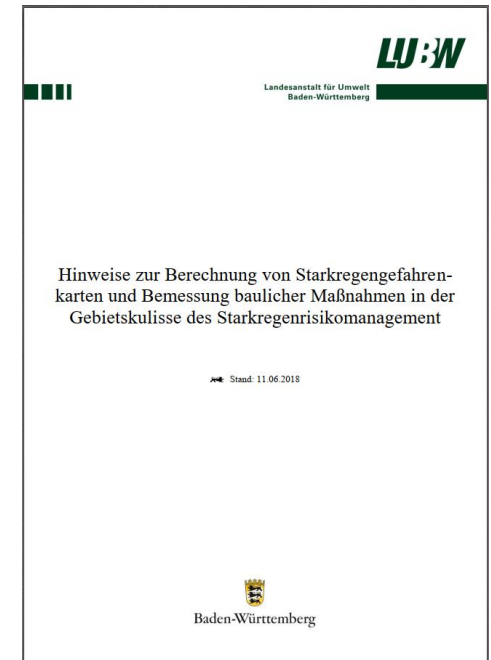



SRM Weissach

Fließgeschwindigkeit und Überflutungstiefe Extremes Abflussereignis, verschlammtes Übersichtskarte

SCHREIBZUG	WALD	CORBE	Abstrichsende: Rechenlauf
GEOREFERT: 11.01.2022	1:10,000		
GEZEITP: 11.01.2022	95%		
WALD + CORBE Consulting GmbH ■ Högelsheim ■ Stuttgart ■ Hainbach ■ Spayer 70636 Hainbach Tel. 07141 180-100 Fax 07141 180-200 70636 Hainbach Tel. 07141 180-100 Fax 07141 180-200 www.wald-corbe.de			
DEUTSCHLAND	70636 Hainbach	19.25.122	
PROJEKTNR.	19.25.122		
LEISTUNGSSTADIUM	1. Entwurf		
DRUCKSTADT	080-3294344-13		

1. Informationsvorsorge
2. Kommunale Flächenvorsorge
3. Kommunales Krisenmanagement
4. Kommunale bauliche Maßnahmen

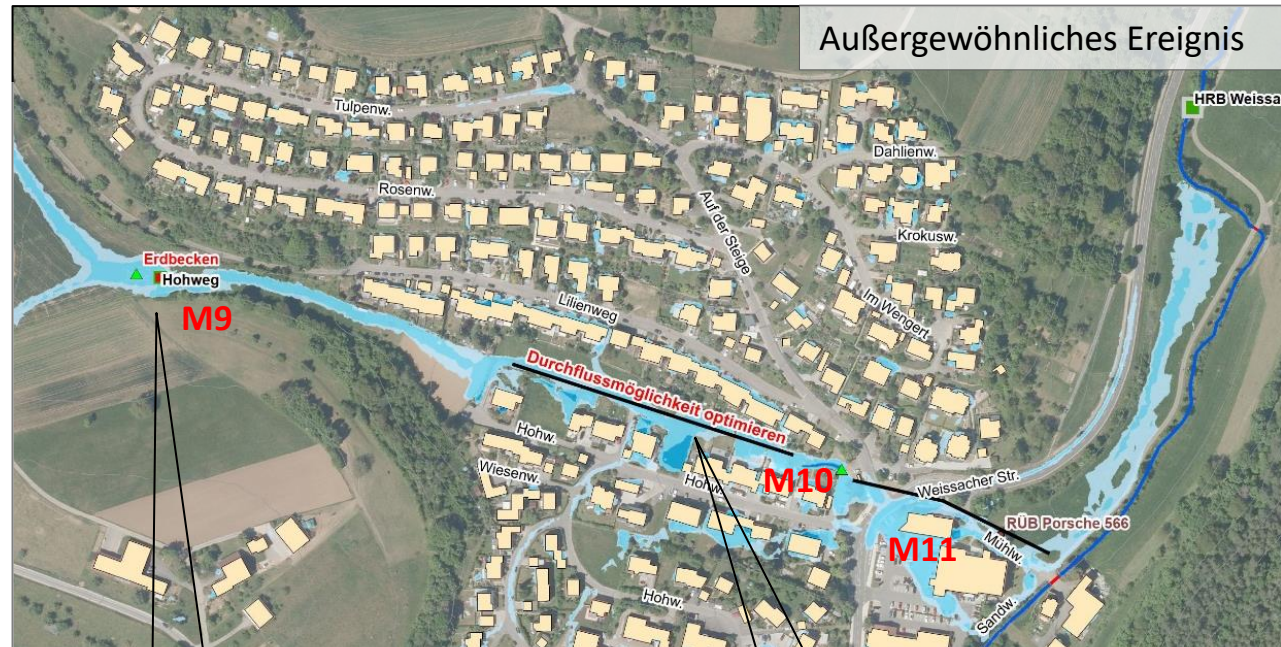


**Richtlinien des Umweltministeriums
für die Förderung wasserwirtschaftlicher Vorhaben
(Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015 – FrWw 2015)**

Vom 21.07.2015 – Az.: 5-8907.00/5

Starkregenrisikomanagement (SRRM) Maßnahmen des Handlungskonzepts

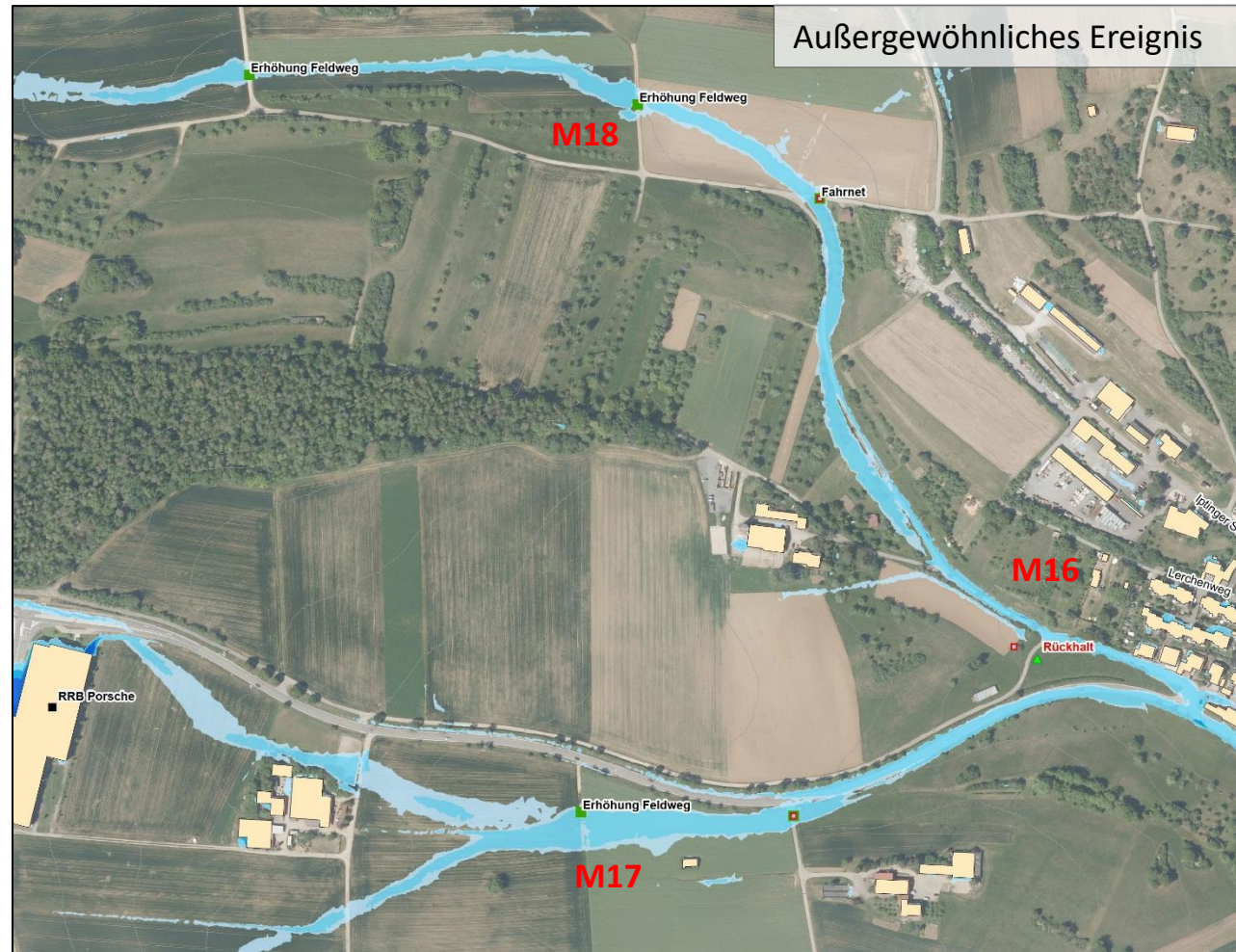
- M9: Möglicher Rückhalt/Erdbecken Hohweg (FGU)
- M10: Durchflussmöglichkeiten durch die Gärten wiederherstellen
- M11: Überleitung Strudelbach, notfalls über schadfreien Straßenabfluss
- HQ20-Schutz vorhanden nach FGU (2017)



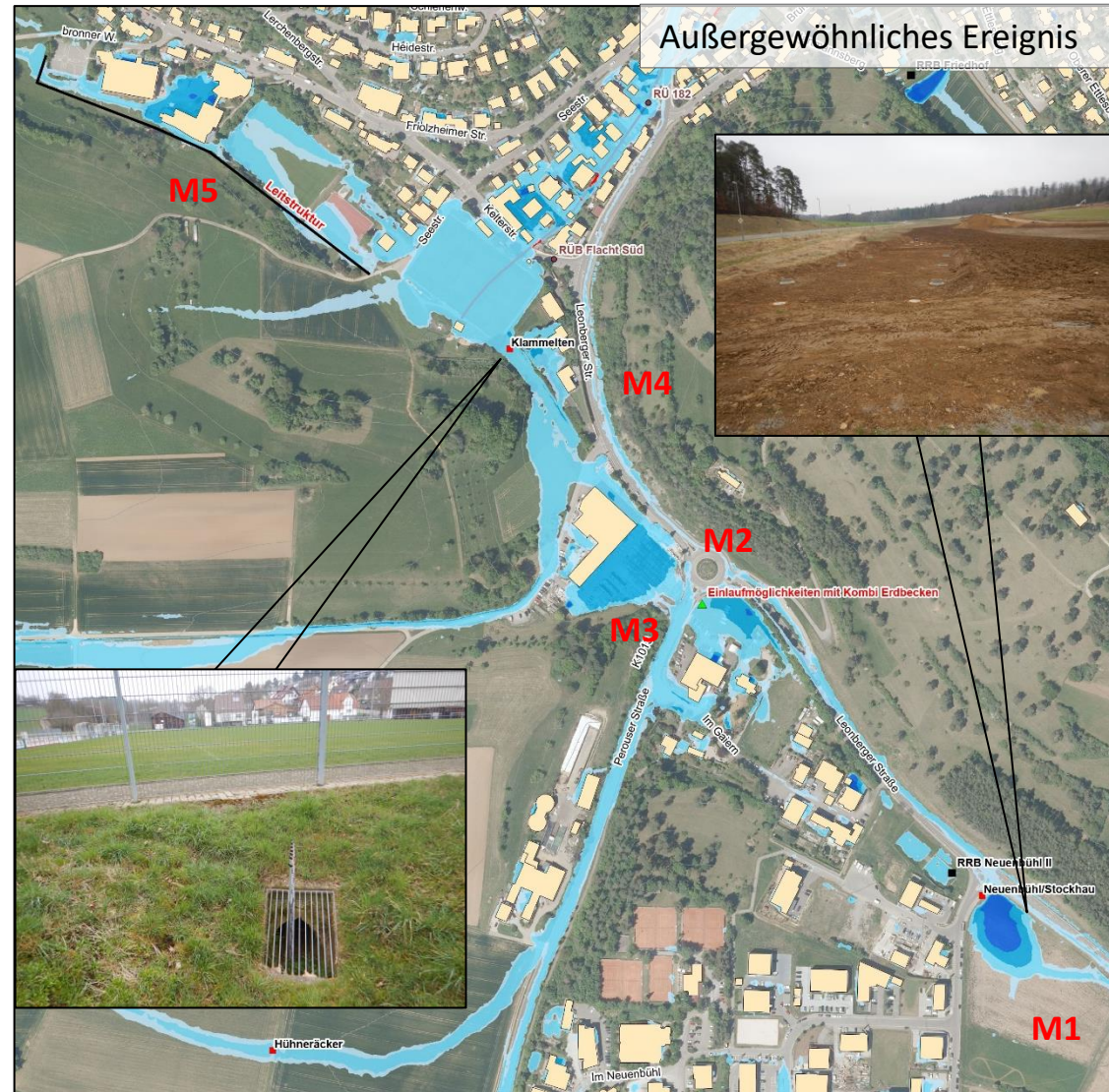
Außergewöhnliches Ereignis



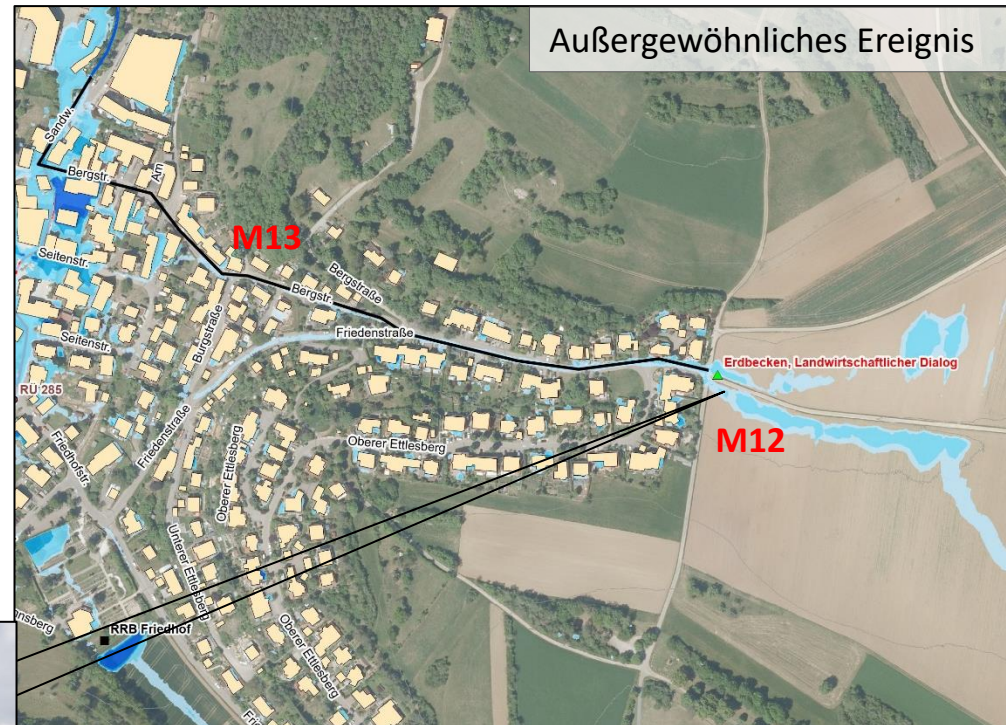
- M18+M17: Dezentraler Rückhalt im Außenbereich (FGU)
- M16: Möglicher Rückhalt (HRB) am Zusammenfluss der beiden Außengebiete



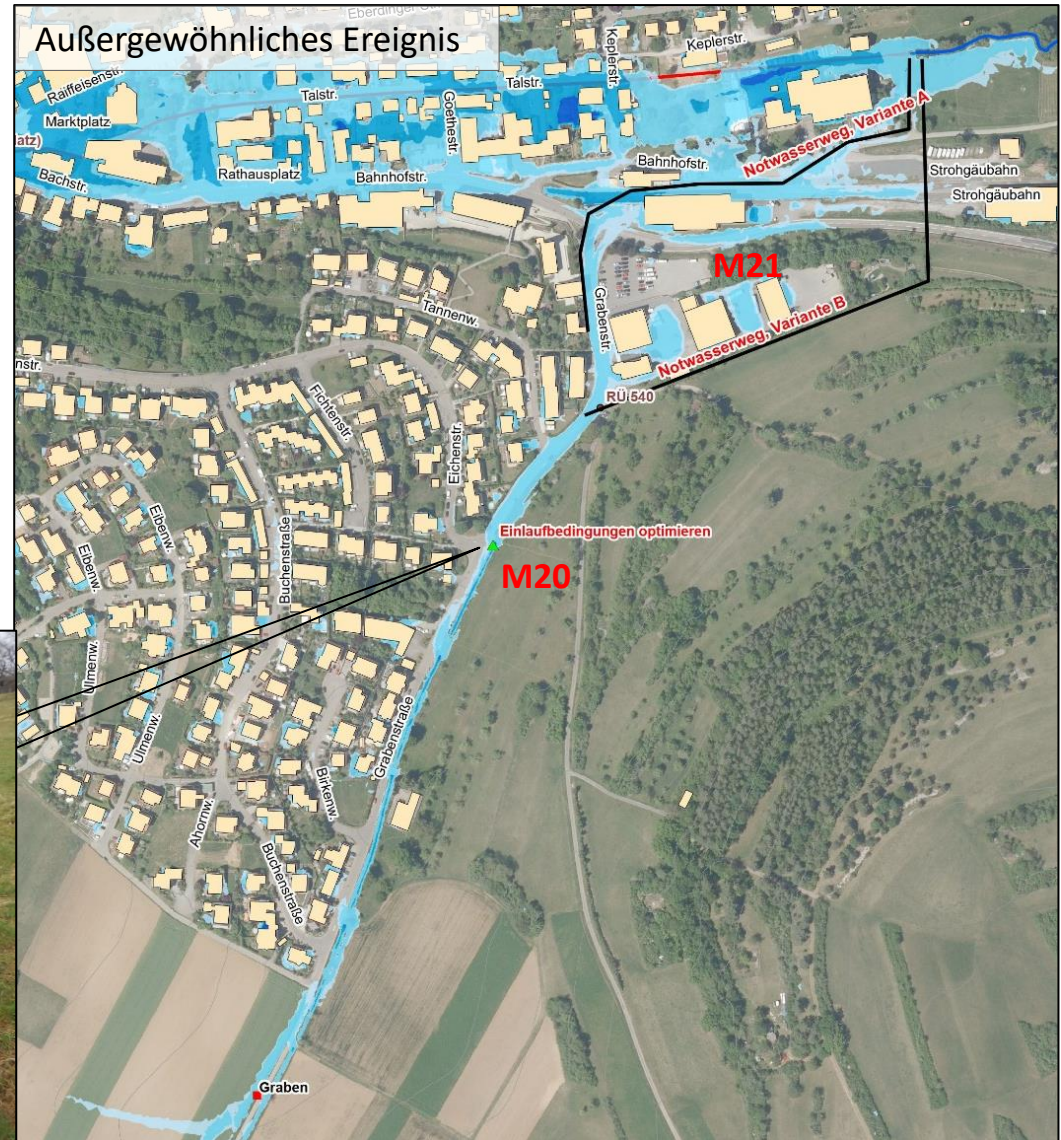
- M1: Weiteres RRB im Bereich Neuenbühl III wird ausgeführt
 - HQ20-Schutz vorhanden nach FGU (2017)
- M2: Notrückhalt und Einlaufmöglichkeiten im Bereich Kreisverkehr schaffen
- M3: Weitere Einlaufmöglichkeiten im Bereich Kreisverkehr schaffen
- M4: schadarmen Straßenabfluss über Leonberger Straße und Perouser Straße ermöglichen
- M5: Leitstruktur



- M12: Rückhalt (Erdbecken) oberhalb der Friedenstraße
- M13: Notwasserweg über Friedenstraße und Bergstraße zum Strudelbach
- Dialog über landwirtschaftliche Maßnahmen



- M20: Einlaufbedingung Grabenstraße optimieren
- M21: Notwasserweg über Grabenstraße zum Verdolungsauslauf Strudelbach
- HQ100-Schutz nach FGU (2017) vorhanden



- M14: ggf. Objektschutzmaßnahme Strudelbachhalle, Verwallung/Graben als Überleitung in Strudelbach zusätzlich zum DN500
- M15: Schutz der IV. Querstraße durch Überleitung in Strudelbach (Verwallung/Graben)

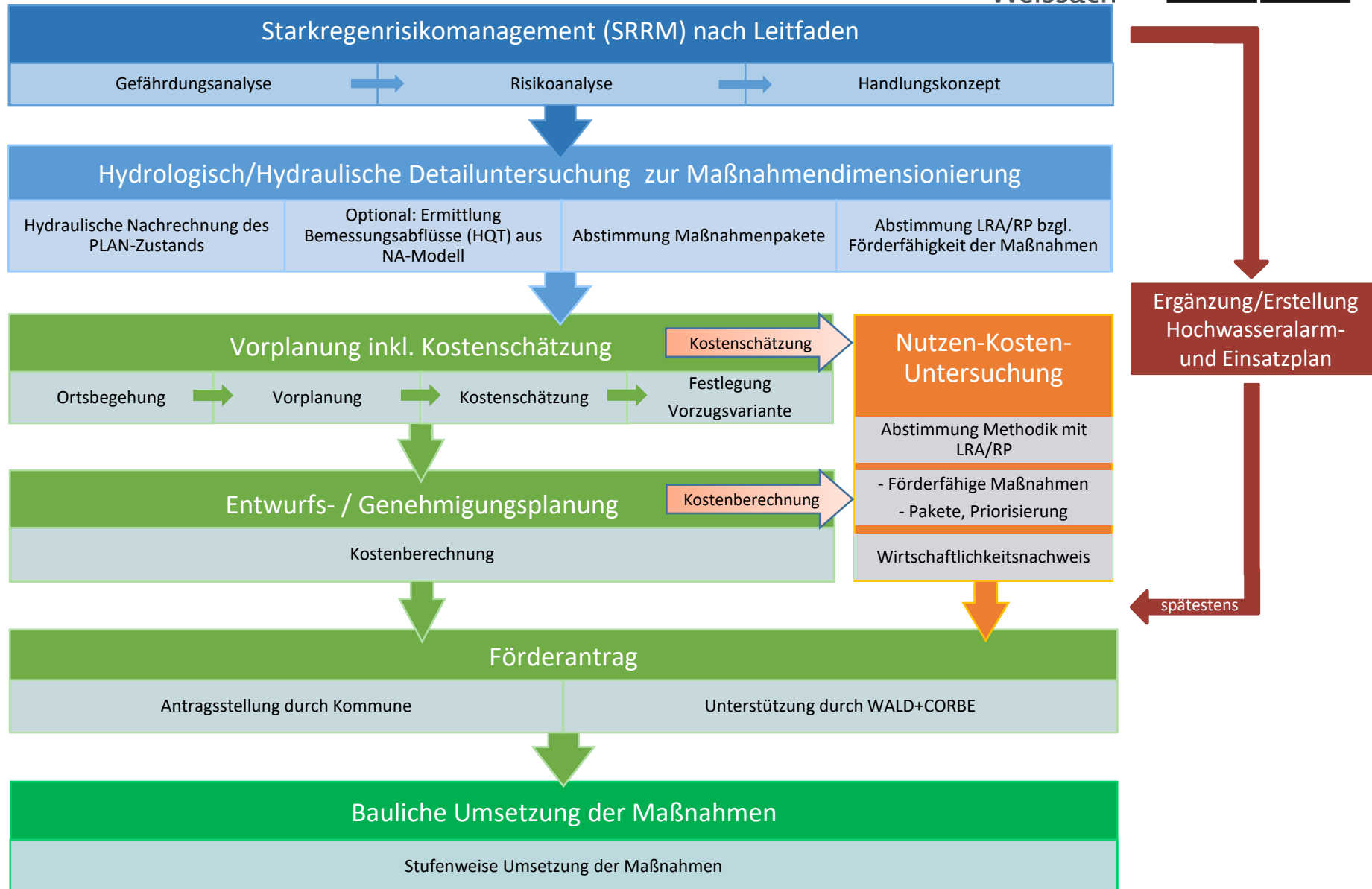


Starkregenrisikomanagement (SRRM) Priorisierung der Maßnahmen

Maßnahmenbereich	Priorisierung	Umsetzungshorizont
Hohweg: Schaffung eines Rückhaltebecken/ Erdbecken oberhalb des Hohwegs	1	lang-, bis mittelfristig
Porschestraße: Schaffung eines Rückhaltebecken an der Porschestraße sowie ggf. die Einführung eines Trennsystem im Kanal	1	lang-, bis mittelfristig
Ergänzende zu Prio. Stufe 1:		
- Überprüfung der Strudelbachverdolung		
- Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Bürgerinformation		
Seestraße: Generierung einer Einlaufmöglichkeit in die Verdolung an der Seestraße sowie ggf. eine Schaffung eines	2	Kurz-, mittelfristig
Notrückhalts		
Überprüfung des Entwässerungskonzepts RÜB Porsche	2	kurzfristig
Friedensstraße: Schaffung eines Rückhaltebecken/ Erdbecken oberhalb des Friedensstraße	3	langfristig
Grabenstraße: Einfassung / Optimierung Einlaufbedingungen	3	kurzfristig
Strudelbachhalle: Verwallung und Ableitung	3	mittelfristig

Ausblick nächste Schritte Maßnahmendimensionierung

Schritte zur Maßnahmenumsetzung



Weiteres Vorgehen Maßnahmendimensionierung:

- Einbau in das bestehende hydrologische Modell
- Optimierung der einzelnen Maßnahmen
- Ableitung von Bemessungsgrößen

- Kosteneinschätzung der Maßnahmen

- Abstimmung LRA und Förderstelle

- Überprüfung Entwässerungskonzept Porsche



VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Starkregenrisikomanagement für Weissach